


 öffentlich nicht öffentlich

Informationsvorlage

Betrifft:

Prüfantrag zur Beschleunigung des Radverkehrs entlang der Theodorstraße -
BV6/074/2025

Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 6

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 6	12.11.2025	Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Die Bezirksvertretung 6 hatte Verwaltung in ihrer Sitzung am 21.05.2025 gebeten zu prüfen, inwiefern der Fuß- und Radverkehr entlang der Theodorstraße, durch eine optimierte Ampelsteuerung, wie zum Beispiel durch den Einsatz von Induktionsschleifen (Kontaktampeln) optimiert werden kann.

Das Amt für Verkehrsmanagement (Amt 66) nimmt dazu wie folgt Stellung:

Am Knotenpunkt Theodorstraße/ Gladbecker Str./ A52 West wird sowohl die Ausfahrt aus der Gladbecker Str. als auch linksabbiegenden Fahrzeuge in die Gladbecker Str. nur auf Anforderung freigegeben, um für den Fuß- und Radverkehr entlang der Theodorstraße eine möglichst lange Freigabe zu ermöglichen. Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens an der Ausfahrt der Autobahn A52 wird diese zyklisch freigegeben.

An der Lichtsignalanlage Höhe Theodorstraße 105 ist eine vollverkehrsabhängige Steuerung implementiert, bei der die Nebenrichtung und querende Fußgängerinnen und Fußgänger nur auf Anforderung freigegeben werden, so dass der Verkehr entlang der Theodorstraße nur bei Bedarf angehalten wird. Ein technischer Fehler führt derzeit jedoch dazu, dass alle Signale zyklisch freigegeben werden. Das Amt für Verkehrsmanagement arbeitet an der Behebung des Defekts.

Eine Anpassung der Lichtsignalsteuerung an dem Knoten Höhe Theodorstraße 299 wird ebenfalls als sinnvoll eingeschätzt. Zum aktuellen Zeitpunkt kann kein konkreter Umsetzungszeitpunkt in Aussicht gestellt werden.

Die Hinweise zur erforderlichen Anpassung wurden aber in der Akte der Lichtsignalanlage hinterlegt und bei der nächsten Überplanung mitberücksichtigt.

